Forschungsprojekte Prof. Dr. Veronika Hammer

2022 – 2024 „Demokratie lernen. Ländliche Räume und Volkshochschulen.“

Kooperation: Hochschule Coburg, Fakultät Soziale Arbeit / Volkshochschule Kreis Kronach

Das Forschungsprojekt fokussierte die Demokratierelevanz ländlich gelegener Volkshochschulen. Die vhs Kreis Kronach bot ideale Voraussetzungen, um innovative Aspekte von Demokratielernen im ländlichen Raum zu erschließen. Die empirischen Befunde wurden mit bundesweiter Forschung verknüpft. Zugrunde lag die Annahme, dass sich lebendige demokratische Alltagskultur aus gemeinschaftlich inspirierten Ideen speist. Die Ergebnisse sind für Jugend- und Erwachsenenbildung, Soziale Arbeit, Kultur, Politik, Medien, Soziologie, Pädagogik und Psychologie sehr gut geeignet.

2013 – 2017 „Demografie und Technik“, TAO Technologie-Allianz Oberfranken

Im Mittelpunkt stand die demografische Situation unter besonderer Berücksichtigung von Mobilitäts- und Technikerfordernissen und sozialen Netzwerken. Bezogen auf die Soziale Arbeit erhielten die integrativen Aspekte im Umgang mit spezifischen technischen Entwicklungen besondere Aufmerksamkeit. In einem Dissertationsprojekt lag der Fokus auf der Mobilität älterer Menschen im sozialen Raum.

2011 – 2013 „Kulturvermittlung, Kulturelle Bildung“, Stadt Coburg und BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung), Kooperation mit Landkreis Coburg und Landkreis Sonneberg

Die Entwicklung regionaler Handlungsstrategien aus einem Modellprojekt zur Kulturellen Bildung bei Kindern und Jugendlichen wurden von den Forschungen der wissenschaftlichen Begleitung flankiert. Quantitative und qualitative Studien beleuchteten die Kulturnutzung und das Nachfrageverhalten von Kindern und Jugendlichen.

2008 - 2012 „Kommunale Bildungslandschaft“, Stadt Coburg und Landkreis Coburg

Parallel zur Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft der Stadt und des Landkreises Coburg fanden wissenschaftliche Begleitungen statt. Diese bezogen sich auf ausgewählte Bildungsaktivitäten. Vorgenommen wurden feldbezogene Einblicke u.a. in die frühkindliche Bildung, in die integrative und berufliche Ausbildung, in Bildungsübergänge und in das lebenslange Lernen.

Sommersemester 2011 „Institutionelle Sozialarbeit / Sozialmanagement“

Das explorative Design bezog sich bundesweit auf 12 Institutionen Sozialer Arbeit. Erhoben wurden Anregungen aus der Praxis für die Weiterentwicklung von Modulkonstellationen in Masterstudiengängen Sozialer Arbeit. Angesichts der Bedeutungszunahme sozialer Dienstleistungen und der damit einhergehenden adäquaten Führungskräfteausbildung fokussierten die Forschungsfragen die Themen Entwicklung, Planung, Führung und Verwaltung.

2009 – 2010 „Studentische Lebensqualität und Lebensstile“, Kooperation: Stadt Coburg und Hochschule Coburg

Verknüpft wurden empirisch belastbare Daten aus einer Fragebogenumfrage bei Studierenden, Experteninterviews, einer Ausstellung und einer Perspektivenwerkstatt. Die aus diesem Prozess resultierende Verantwortungsteilung zwischen allen relevanten Akteuren diente der zukunftsweisenden Gestaltung urbaner und gemeinwohlorientierter Qualitäten.